



NEWSLETTER

01/2018

## INHALT

I.	Editorial .....	1
II.	Mitgliederversammlung .....	2
	Neuwahlen .....	2
	Neue Satzung .....	3
III.	Unsere Mitgliedschaft im Deutschen Spendenrat e.V. ....	4
IV.	Preisverleihungen .....	5
	Pilgern gegen Krebs.....	5
V.	Familienherz Botschafter*innen .....	6
VI.	Wir sind das Familienherz.....	7
VII.	Wer wird Millionär? – Wir!.....	10

## I. EDITORIAL

Liebe Freunde des Familienherz e.V., liebe Mitglieder, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, die Sommerzeit ist nun endlich da und bevor Sie mit Ihren Lieben in den wohlverdienten Urlaub starten, sich die Sonne auf Balkonien oder im Garten auf den Bauch scheinen lassen oder gar die etwas ruhigere Ferienzeitatmosphäre auf der Arbeit genießen, möchten wir Sie in unserem aktuellen Newsletter über unser erstes halbes Vereinsjahr 2018 informieren.



In unserer Mitgliederversammlung wurde neu gewählt, unsere Satzung wurde überarbeitet und wir haben bereits einen Preis vergeben können. Unser Verein ist jetzt Vereinsmitglied bei einem weiteren Verein, hat seine eigenen Botschafter\*innen und wird bald Millionär. Das klingt vielleicht erst einmal komisch – ist aber so! Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr. Außerdem stellen sich Ihnen in diesem Newsletter meine Vorstandskolleg\*innen in unserer Rubrik „Wir sind das Familienherz“ vor.

Bevor ich Ihnen nun aber einen schönen Sommer wünsche, habe ich noch eine Bitte: Wann immer Sie von einem Projekt oder einer Initiative hören, in der sich Ehrenamtliche engagieren und Sie denken „Das ist toll! Das müsste man unterstützen!“, denken Sie bitte an das Familienherz und melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns immer, von spannenden Projekten zu hören und noch mehr, wenn wir sie mit dem Familienherz auszeichnen und unterstützen können. Und schon wenn Sie uns einfach nur Bescheid sagen, können Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns aktiv bei unserer Vereinsarbeit unterstützen.

Nun aber: Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und glücklichen Sommer mit Schokoladeneis, Badespaß und Zeit für frische Luft!

(Familien-)herzliche Grüße



Ihre Anette Diederich

## II. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 20. März 2018 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten der BKK-VBU in Berlin Kreuzberg statt. Vorstand und Beirat berichteten ausführlich über die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres 2017, der Kassenwart zog seine erfreuliche Bilanz und die knapp 30 anwesenden Vereinsmitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig. Nach weiteren formellen Punkten, über die es abzustimmen galt, konnten wir unseren Gast, Dagmar Hirche von Wege aus der Einsamkeit e.V. (WadE) aus Hamburg begrüßen.



In einem spannenden und inspirierenden Vortrag stellte Frau Hirche den Verein, der 2017 mit dem Familienherz ausgezeichnet wurde, und seine Arbeit mit den Seniorinnen und Senioren sowie „Expansionspläne“ nach Berlin vor und ertete großen Applaus und durchweg positives Feedback.

Nach einer kurzen Pause wurden, bevor unsere Vorständin einen Ausblick auf das laufende Jahr und unsere Vereinsarbeit gab, die Kandidatinnen und Kandidaten für die fälligen (Neu-)Wahlen von Vorstand und Beirat vorgestellt.

### NEUWAHLEN

In den Vorstand wurden Anette Diederich, Dr. Ulf Marnitz, Florian Ulandowski, Beate Fischer und Markus Kamrad gewählt. Alle wiedergewählten Vorstandsmitglieder behalten ihre bisherigen Aufgaben; Markus Kamrad übernimmt die Zuständigkeit für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Er stellt sich Ihnen in der Rubrik „Wir sind das Familienherz“ auf Seite 8 vor.

Der Beirat um Dagmar Engver, Uwe Lehmann und Manuela Neumann wurde wiedergewählt und erhält ab sofort Verstärkung durch Catherine Arriagada und Romy Schläger.



CATHERINE ARRIAGADA

Geboren im Jahr 1956 ist Catherina Arriagada verheiratet, hat zwei Töchtern und eine Enkelin. Seit 2012 ist sie Familienherz-Mitglied und unterstützt unseren Beirat ab sofort frei nach dem Motto „Das Menschliche im Mittelpunkt“. Beruflich ist sie Assistentin der Vorständin der BKK-VBU.

ROMY SCHLÄGER

Romy Schläger, geboren 1986, ist im „echten Leben“ Sachbearbeiterin in der Abrechnungsprüfung bei der BKK-VBU. Seit 2014 ist sie Familienherz-Mitglied. Im Beirat unterstützt sie uns ab jetzt, um noch aktiver Gutes zu tun, sich zu engagieren und die Vereinsarbeit mitzugestalten. Sie sagt: „Im Engagement kommt es auf jede helfende Hand an und jede noch so kleine Aufgabe ist ein wichtiges Zahnradlein und ein großer Nutzen für eine erfolgreiche Sache.“



## NEUE SATZUNG

Während unserer Mitgliederversammlung wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Ein Großteil der kleinen Änderungen sind redaktioneller Art, es wurde die Veröffentlichung der Beitragsordnung auf unserer Homepage beschlossen und unsere Homepage wird in Zukunft das primäre Medium für Informationen aller Art. Außerdem wurde unsere Satzung im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit sprachlich angepasst und auch unser neues Design wird dort wiederzufinden sein. Derzeit liegt der beschlossene Satzungsentwurf beim Amtsgericht. Sobald dieser bestätigt wird, werden wir die aktuelle Satzung auf unserer Homepage veröffentlichen.

### III. UNSERE MITGLIEDSCHAFT IM DEUTSCHEN SPENDENRAT E.V.

In unserem **letzten Newsletter** haben wir Ihnen bereits davon berichtet, dass wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) angeschlossen haben, um unseren Unterstützerinnen und Unterstützern durch mehr Transparenz ein noch besseres Gefühl beim „Gutes Tun“ geben zu können und uns zu professionalisieren.



Diese Professionalisierung möchten wir noch weiter ausbauen und haben uns deshalb beim Deutschen Spendenrat e.V., dem Dachverband für Transparenz, Sicherheit, Glaubwürdigkeit, ethische Standards und Rechenschaft im Spendenwesen, um eine Mitgliedschaft beworben. Zum 1. April 2018 sind wir als vorläufiges Mitglied anerkannt worden und wir sind sicher, sowohl vom Spendenrat als auch von anderen Mitgliedern wie z.B. Ein Herz für Kinder, CARE Deutschland-Luxemburg, DLRG, Deutsches Kinderhilfswerk, Deutsches Rotes Kreuz, Oxfam Deutschland und vielen anderen viel lernen zu können, um noch ein bisschen professioneller und besser zu werden. So wissen Sie auch in Zukunft, dass Ihre Spende an der richtigen Stelle ankommt, damit Helfen einfach einfach bleibt.

## IV. PREISVERLEIHUNGEN

Bisher haben wir dieses Jahr erst einen Preis vergeben aber wir sind uns sicher, da wird noch die eine oder andere tolle Initiative dazu kommen. Kennen Sie noch potenzielle Preisträger für das Familienherz? Dann melden Sie sich gern bei uns. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie übrigens auf unserer [Website](#).

### PILGERN GEGEN KREBS

Wo?	Berlin/Brandenburg
Wer?	Annelie Volant und 12 von Krebs betroffene Pilger*innen
Was?	Die Gruppe krebserkrankter Menschen um Annelie Voland pilgerte mit dem Projekt <i>Gemeinsam Pilgern</i> als Zeichen für den Kampf gegen die Krankheit innerhalb einer Woche von Frankfurt an der Oder nach Berlin.
Wieviel?	1.000 €
Mehr?	<a href="http://gemeinsam-pilgern.com">gemeinsam-pilgern.com</a>



Unser Vereinsmitglied Henrik Bent hat für uns die Preisverleihung sowohl mit tollen Fotos dokumentiert als auch seine Eindrücke für Sie, liebe Leserinnen und Leser, aufgeschrieben:

*„Brandenburger Tor, blauer Himmel, Sonnenschein, Musikuntermalung von einer Gewerkschaft und drei aufgeregte Familienherz-Vertreterinnen. Die beste Kulisse, um tolle Fotos zu schießen und eine gute Gelegenheit, für mich als Vereinsmitglied mal einen Eindruck zu bekommen, wie so eine Preisverleihung abläuft. Für mich war es noch ganz neu, denn bisher war ich eher ein „stilles“ Vereinsmitglied. Die Familienherz-Vertreterinnen zu begleiten und zu beobachten, mit welchem Enthusiasmus sie bei der Sache sind, war richtig toll. Und auch zu sehen, welche Freude und Dankbarkeit bei den Preisträgern zum Ausdruck kamen, fand ich sehr beeindruckend.“*

Möchten Sie auch mal bei einer Preisverleihung aktiv mitwirken? Dann melden Sie sich gern bei uns!



## V. FAMILIENHERZ BOTSCHAFTER\*INNEN

Wir freuen uns, dass unser Familienherz bereits bundesweit aktiv ist. Dennoch stellt diese Überregionalität unseren Vorstand und Beirat immer wieder vor logistische Herausforderungen. Die meisten von uns leben und arbeiten in Berlin. Zwar haben wir unsere Fühler auch darüber hinaus ausgestreckt, wir freuen uns aber sehr, ab sofort Hilfe „von außen“ zu bekommen: Bereits fünf unserer Vereinsmitglieder haben sich als Familienherz-Botschafter\*innen gemeldet und werden und in Zukunft außerhalb Berlins bei Preisverleihungen und bei der Suche nach und Kontaktaufnahme mit potenziellen Preisträgern unterstützen.

Wir haben zwei von unseren Botschafterinnen mal gefragt, warum sie das machen:

*„Ich bin gern Familienherz-Botschafterin, weil ich mich dadurch aktiv sozial engagieren und Aktivitäten in Hessen initiieren kann, die dem Familienherz zu Gute kommen.“*

Lisa Laun-Achenbach, Familienherz-Botschafterin in Frankfurt am Main

*„Ich bin gern Familienherz-Botschafterin, weil wir mit unserem Verein die Arbeit von Menschen würdigen und bekannt(er) machen, die sich für andere einsetzen und dadurch deren Lebensqualität verbessern. Z.B. mit der Cent-Spende kann jede\*r ein bisschen dazu beitragen“*

Petra Reinhardt, Familienherz-Botschafterin in Glückstadt

Und Sie? Wohnen Sie außerhalb Berlins oder sind Sie immer mal wieder in einer bestimmten Region unterwegs und dort gut vernetzt? Wenn Sie Lust und ein wenig Zeit haben, unsere Botschaft aus Berlin herauszutragen, schreiben Sie uns doch eine **Mail**, dann versorgen wir Sie mit allen nötigen Informationen.

Die Familienherz-Botschafter\*innen werden durch Vorstand und Beirat des Vereins umfassend betreut und informiert. Bei Fragen stehen Vorstand und Beirat jederzeit zur Verfügung. Sie werden über alle Aktivitäten des Vereins unterrichtet und umfassend einbezogen. Sie erleben hautnah, wie schön und einfach es ist, soziales Engagement zu leben – das Glück in strahlenden Augen ist der schönste Dank dafür. Sie lernen immer wieder ganz besondere Menschen kennen, die für ihre Ziele brennen und helfen, wo es nötig ist.



## VI. WIR SIND DAS FAMILIENHERZ

Diese Rubrik kennen Sie bereits. In den letzten Ausgaben haben sich unsere Vereinsvorständin, Anette Diederich, und ihr Stellvertreter, Dr. Ulf Marnitz, sowie unsere Beiratsmitglieder Dagmar Engver, Uwe Lehmann und Manuela Neumann vorgestellt. Auch in dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen, wer hinter dem Familienherz steckt, wie wir arbeiten und warum wir das tun. Dieses Mal möchten wir Sie mit den anderen drei Damen und Herren aus dem Vorstand unseres Vereins bekannt machen.

BEATE FISCHER, SCHRIFTFÜHRERIN

*„Man sollte keine Scheu haben, uns anzusprechen.“*

**Liebe Frau Fischer, was machen Sie eigentlich im „richtigen Leben“?**

Ich arbeite als Leiterin der Rechtsabteilung der BKK VBU, bin Volljuristin und das gerne, weil es Spaß macht über das Leben zu diskutieren und eine gewisse Gerechtigkeit zu erreichen. Ansonsten lese ich unheimlich gerne und bin kulturell und sportlich viel unterwegs.

**Und wie sind Sie zum Familienherz gekommen?**

Ich bin Gründungsmitglied. Ich fand die Idee, den Verein zu gründen toll und wollte dabei sein.

**Was hat Sie persönlich dazu bewegt, sich beim Familienherz zu engagieren?**

In meinem Beruf sehe ich häufig, dass es eben nicht für jeden gleich gut zugehen kann, ohne dass daran irgendwer oder –was Schuld hat. Schicksal und Umstände können dazu führen, dass es Menschen schlecht geht, denen man aber helfen kann. Unsere Preise sind auch immer eine Motivation für die Gewinner\*innen, weiterzumachen und anderen aktiv beizustehen und zu unterstützen.

**Gibt es einen Moment aus Ihrer Zeit beim Familienherz, an den Sie besonders gern zurückdenken?**

Ja, unsere 10-Jahres-Feier, weil so viele Preisträger da waren und alle ganz stolz waren und sich gefeiert haben. Das war so eine „Zusammenfassung“ von allem. Und eines unserer Mitglieder hatte zum Jubiläum einen kleinen Film über uns gemacht. Im Hintergrund lief da so ein Herzschlagton – das war sehr berührend.



**Was wünschen Sie sich für die Zukunft von unserem Verein?**

Ich hoffe, wir wählen immer die aus, die dringend unsere Unterstützung brauchen. Vor allem wünsche ich mir mehr Preisträger. Nicht mehr Hilfesuchende, sondern dass uns mehr kennen und sich dann an uns wenden, damit wir aktiv unterstützen können.

**Was gibt Ihnen die ehrenamtliche Arbeit?**

Manchmal ein schlechtes Gewissen, weil ich so wenig mache. Weil es immer zu wenig ist. Insgesamt gibt es mir aber viel mehr Positives. Und das ist nicht nur, dass man sich mit den Preisträgern freut, sondern es macht auch Spaß mit den anderen Engagierten zusammenzuarbeiten.

**Was würden Sie mit einer Million Euro fürs Familienherz tun?**

Erst mal eine Stiftung gründen und dann Preisträger suchen...

**Möchten Sie unseren Leserinnen und Lesern noch etwas sagen?**

Ich wünsche allen Gesundheit und Kraft, sich und anderen helfen zu können.

MARKUS KAMRAD, PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

*„Ohne Engagement funktioniert die Gesellschaft nicht.“*

**Herr Kamrad, was machen Sie, wenn Sie gerade nicht an das Familienherz denken?**

Ich kümmere mich um Kommunikation und Dinge mit Punkt-Null als Leiter Politik und Unternehmenskommunikation bei der BKK-VBU. In meiner Freizeit bin ich Vater, Kiezblogger, und Hobbysportler. Da probiere ich von Skifahren über Laufen bis Badminton und Yoga eigentlich alles mal und nichts richtig.

**Wann und wie sind Sie zum Familienherz gekommen?**

Erst vor kurzem! Ich konnte mich der freundlichen Ansprache von Frau Diederich nicht entziehen. 😊

**Und haben Sie schon einen Lieblings-Preisträger?**

So viele habe ich als Quasi-Neuling ja noch nicht mitbekommen aber die unfassbar dynamische WadE-Vorständin und ihr Projekt haben mich bei der Mitgliederversammlung sehr beeindruckt.

**Was für Preisträger wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Welche mit neuen und spannenden Ideen und Konzepten.

**Wie können Vereinsmitglieder und Unterstützer\*innen dem Familienherz noch besser helfen?**

Mehr drüber reden. Auch in Zeiten von Internet und Social Media ist die Mund-zu-Mund-Propaganda immer noch unschlagbar.



**Was meinen Sie: warum ist es so wichtig, Verantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren?**

Weil wir nicht immer nur darauf setzen können, dass der Staat oder jemand anderes sich für die Gesellschaft engagiert.

**Was möchten Sie unseren Leserinnen und Lesern mit auf den Weg geben?**

Werben Sie Mitglieder und Spender\*innen! Und das am besten sofort und persönlich. Das ist die beste Methode, um sich noch etwas mehr fürs Familienherz zu engagieren.



FLORIAN ULANDOWSKI, KASSENWART

*„Tun Sie Gutes und sprechen Sie über uns!“*

**Lieber Herr Ulandowski, was ist denn eigentlich Ihre Aufgabe beim Familienherz?**

Ich bin der Finanzminister (lacht). Die korrekte Bezeichnung lautet allerdings Kassenwart. Das heißt, ich kümmere mich um unser Konto, Ihre Mitgliedsbeiträge, die Rechnungen aber auch die Zahlungen an die Preisträger und vieles mehr.

**Und was tun Sie im „richtigen Leben“?**

Momentan arbeite ich mit viel Freude als Sales Assistent bei Louis Vuitton – Moët Hennessy.

**Was hat Sie davon überzeugt, sich beim Familienherz zu engagieren?**

Die gute Idee, die dahinter steckt. Ich bin von Anfang an als Gründungsmitglied dabei.

**Welcher „Familienherz-Moment“ ist Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?**

Es gibt nicht nur einen Moment. Ein besonders emotionales Ereignis war aber unsere grandiose Jubiläumsveranstaltung, auf der sich alle unsere Preisträger nochmals präsentieren konnten.

**Wie können unsere Vereinsmitglieder sich über den Mitgliedsbeitrag hinaus engagieren?**

Halten Sie Augen und Ohren immer offen, denn viele Projekte finden vor der Haustür statt. Und sprechen Sie uns an!

**Was gibt Ihnen die ehrenamtliche Arbeit?**

Es macht mir immer mal wieder deutlich, was wirklich wichtig im Leben ist. Außerdem finde ich es ungemein wichtig, anderen ein gutes Vorbild zu sein und sie ebenfalls von einem Ehrenamt zu überzeugen.

**Wenn jemand dem Familienherz eine Million Euro spenden würde, was würden Sie damit tun?**

Schwer zu sagen, da müsste ich erstmal eine Nacht über diesen grandiosen Zustand schlafen.



## VII. WER WIRD MILLIONÄR? – WIR!

Naja, eine Million Euro haben wir noch nicht ganz zusammen und das dürfte für unseren kleinen Verein wohl auch noch eine Weile dauern. Dafür haben wir über die Cent-Spende der Mitarbeiter\*innen der BKK-VBU aber mittlerweile fast eine Million Cents generiert!

Seit 2014 spenden viele Mitarbeiter\*innen der BKK VBU ihre Cents aus der monatlichen Gehaltsabrechnung und es werden immer mehr. In 36 Monaten, also bis Dezember 2016 wurden so eine halbe Million Cents für einen guten Zweck gesammelt und damit verschiedene ehrenamtliche Initiativen unterstützt. Inzwischen, nach weiteren 18 Monaten können wir mit Stolz sagen: WIR WERDEN MILLIONÄR! Und das voraussichtlich im Oktober 2018.

Wir haben unsere Cent-Spender\*innen gefragt, warum sie das machen und hier ein paar Antworten für Sie als schönen Abschluss für unseren Newsletter zusammengetragen:

*Ich mache das, weil...*

*„...meine Cent-Spende mir nicht wehtut und anderen hilft.“*

*„...es für mich selbstverständlich ist, ein Teil vom Familienherz zu sein!“*

*„...es genügend Familien gibt, die Hilfe benötigen.“*

*„Liebes Familienherz,*

*Ich bin Cent-Spenderin, weil es ein einfacher Weg ist, einen kleinen Teil abzugeben an Menschen, die Unterstützung gebrauchen können.“*

*„Ich bin Cent-Spenderin, weil mir die Cents nicht fehlen und diese in der Summe für das Familienherz tolle Möglichkeiten bieten, etwas Positives zu bewirken.“*

*„Ich kann mit nur ein paar Cent, die ich von meinem Gehalt abgebe und die mir nicht wehtun, durch die Addition vieler Kolleginnen und Kollegen, die auch die Cent-Spende unterstützen, viel bewirken.“*

*„Wir können Menschen, die sich in einer Notsituation befinden, unterstützen.“*

*„Kleiner Beitrag mit großer Wirkung!“*

*„Leichter geht es nicht, soziale Verantwortung zu übernehmen!“*

WIR DANKEN UNSEREN CENT-SPENDER\*INNEN VON HERZEN – AUCH IM NAMEN UNSERER PREISTRÄGER!



## KONTAKT

BKK-VBU Familienherz e.V., Postfach 110743, 10837 Berlin, Tel.: (030) 568 33 99 8

Mail: familienherz@bkk-vbu.de, www.familienherz.de

## SPENDENKONTO

BKK-VBU Familienherz e.V., IBAN: DE65 1005 0000 0190 5209 49, BIC: BELADEVB33XXX

Der BKK-VBU Familienherz e.V. ist eingetragen beim Finanzamt für Körperschaften I, Berlin unter der Steuernummer 27/661/62578.



**Deutscher  
Spendenrat e.V.**  
Die gute Tat im Blick



**Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft**

Seit dem 1. April 2018 ist der BKK-VBU Familienherz e.V. vorläufiges Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. und erfüllt dessen Kriterien zum transparenten Umgang mit Spendengeldern.

Transparenz ist uns wichtig. Deshalb erfüllt der BKK-VBU Familienherz e.V. die Anforderungen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

## IMPRESSUM

Herausgeber: BKK-VBU Familienherz e.V., Postfach 11 07 43, 10837 Berlin

ViSdP: Markus Kamrad

Redaktion: Tanja Westermann

Gestaltung & Layout: Tanja Westermann

Fotos: BKK-VBU Familienherz e.V.

Redaktionsschluss: 28. Juni 2018